

(19)



österreichisches
patentamt

(10)

AT 500 323 A1 2005-11-15

(12)

Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer:

A 1916/1999

(51) Int. Cl.⁷: G09F 1/08

(22) Anmeldetag:

15.11.1999

G09F 1/04

(43) Veröffentlicht am:

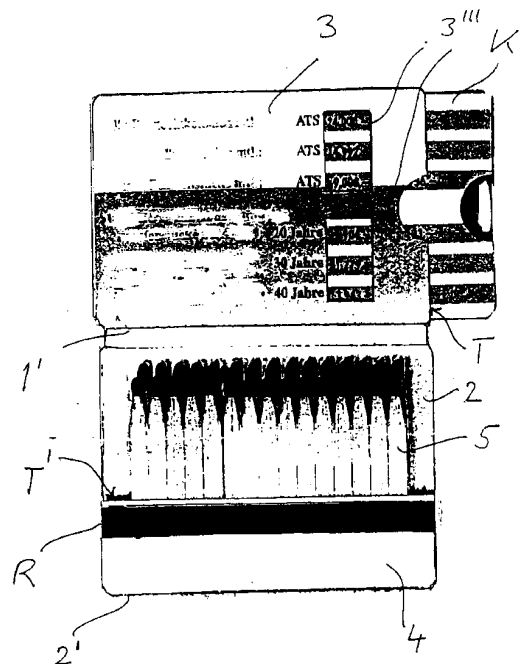
15.11.2005

(73) Patentanmelder:

FINKE ROLF
A-5323 EBENAU (AT)

(54) INFORMATIONS- ODER WERBETRÄGEREINRICHTUNG

- (57) Informations- oder Werbeträgereinrichtung, mit über einen Faltrücken (1') aufklappbaren Deckblättern (1, 2) aus Karton, Kunststoff od. dgl., die im wesentlichen rechteckiges Format haben, wobei eines der Deckblätter eine Tasche (T) zur Aufnahme einer Schiebekarte (K) aufweist, insbesondere einer Tabellenkarte, und an der Innenseite mit Fensteröffnungen (3'') zum Ablesen unterschiedlicher Angaben auf der Schiebekarte ausgebildet ist, und wobei an zumindest einem Rand der Aufnahmetasche ein Schlitz zum Herausziehen der Karte aus der Aufnahmetasche vorgesehen ist, das andere Deckblatt an seiner Innenseite mit einer Aufnahmetasche (T') für Zündhölzer (5) versehen und im Randbereich dieser Aufnahmetasche mit einer Reibfläche (R) ausgestattet ist, und die die Aufnahmetaschen bildenden Deckblätter einstückig mit Innenblättern (3, 4) ausgebildet und über Faltlinien (1'', 2'') mit diesen verbunden sind, wobei die Innenblätter unterschiedliche Größe haben und nach innen gefaltet sowie mit dem zugeordneten Deckblatt zur Bildung der Aufnahmetaschen verbunden sind.



AT 500 323 A1 2005-11-15

Zusammenfassung:

Informations- oder Werbeträgereinrichtung, mit über einen Faltrücken (1') aufklappbaren Deckblättern (1, 2) aus Karton, Kunststoff od.dgl., die im wesentlichen rechteckiges Format haben, wobei eines der Deckblätter (1) eine Tasche (T) zur Aufnahme einer Schiebekarte (K) aufweist, insbesondere einer Tabellenkarte, und an der Innenseite mit Fensteröffnungen (3'') zum Ablesen unterschiedlicher Angaben auf der Schiebekarte ausgebildet ist, und wobei an zumindest einem Rand der Aufnahmeta-sche ein Schlitz zum Herausziehen der Karte aus der Aufnahmeta-sche vorgesehen ist, wogegen das andere Deckblatt (2) an seiner Innenseite mit einer Aufnahmetasche (T') für Zündhölzer (5) versehen und im Randbereich dieser Aufnahmetasche mit einer Reibfläche (R) ausgestattet ist.

(Fig. 2)

PATENTANWÄLTE

DIPL.-ING. WALTER HOLZER
DIPL.-ING. OTTO PFEIFER
DIPL.-ING. DR. TECHN. ELISABETH SCHOBBER
DIPL.-ING. ANDREAS WEISER

A- 1010 WIEN, SCHOTTENRING 16. BÖRSEGEBÄUDE

Die Erfindung betrifft eine Informations- oder Werbeträger-einrichtung, mit über einen Faltrücken aufklappbaren Deckblättern aus Karton, Kunststoff od.dgl., die im wesentlichen rechteckiges Format haben.

Derartige Einrichtungen sind in den verschiedensten Ausführungen als Informationsfolder u.dgl. bekannt, die wegen ihres kleinen, scheckkartenähnlichen Formates in Brieftaschen u.dgl. mitgeführt werden können.

Die vorliegende Erfindung zielt nun darauf ab, eine Einrichtung der vorstehend angegebenen Art zu schaffen, die neben ihrer Eigenschaft als Informations- oder Werbeträger zugleich für andere praktische Zwecke ausgebildet ist. Die erfindungsgemäße Einrichtung zeichnet sich durch die Kombination der Merkmale aus, daß eines der Deckblätter eine Tasche zur Aufnahme einer Schiebekarte aufweist, insbesondere einer Tabellenkarte, und an der Innenseite mit Fensteröffnungen zum Ablesen unterschiedlicher Angaben auf der Schiebekarte ausgebildet ist, wobei an zumindest einem Rand der Aufnahmetasche ein Schlitz zum Herausziehen der Karte aus der Aufnahmetasche vorgesehen ist, wogegen das andere Deckblatt an seiner Innenseite mit einer Aufnahmetasche für Zündhölzer versehen und im Randbereich dieser Aufnahmetasche mit einer Reibfläche ausgestattet ist.

Auf diese Weise wird eine Mehrzweckeinrichtung geschaffen, die einerseits als Zündholzbriefchen und andererseits als Träger für variable Informationen dient, die auf der Tabellen-Schiebe-

karte gespeichert sind, wie Entfernungstabellen, Wechselkurse, Verzeichnungstarife, Sendefrequenzen u.dgl.

Vorzugsweise sind die die Aufnahmetaschen bildenden Deckblätter einstückig mit Innenblättern ausgebildet und über Faltlinien mit diesen verbunden, die Innenblätter unterschiedliche Größe haben und nach innen gefaltet sowie mit dem zugeordneten Deckblatt zur Bildung der Aufnahmetaschen verbunden, vorzugsweise verklebt sind.

Die Erfindung wird nachfolgend an einem Ausführungsbeispiel unter Bezugnahme auf die Zeichnungen näher erläutert, in welchen zeigen: Fig. 1 eine Draufsicht auf die ausgebreitete Einrichtung vor dem Falten und Verkleben, von der Außenseite her gesehen, und Fig. 2 eine Ansicht der geöffneten Einrichtung im Gebrauchszustand zeigt.

Gemäß Fig. 1 weist die dargestellte Einrichtung zwei einstückig über einen Faltrücken 1' miteinander verbundene rechteckige Deckblätter 1, 2 aus Karton, Kunststoff od.dgl. auf. Das Deckblatt 1 ist mit einem spiegelbildlich ausgebildeten Innenblatt 3 über eine längsseitige Faltlinie 1" verbunden, wobei das Innenblatt 3 auf das Deckblatt 1 nach innen klappbar und mittels einer Klebelasche 3' mit dem Deckblatt 1 verklebbar ist, so daß eine Aufnahmetasche T zum Einschieben einer Schiebekarte K od.dgl. aus relativ steifem Material, wie Karton, Kunststoff od.dgl., entsteht (Fig. 2). Das Deckblatt 3 hat zwei ausgestanzte Fenster 3"', durch welches die Karte K sichtbar bleibt.

Auf die Innenseite des Deckblattes 2 wird ein einstückig mit diesem ausgebildetes Innenblatt 4 geklebt, das gemäß Fig. 1 über einen längsseitigen Faltrücken 2' mit dem Deckblatt 2 ver-

bunden und wesentlich schmaler als dieses ausgebildet ist. Beim Einkleben des nach innen gefalteten Innenblattes 4 wird zwischen diesem und dem Deckblatt 2 in der so gebildeten Aufnahmetasche T' eine Reihe von Flachzündern 5 angeordnet, wie dies Fig. 2 zeigt, die eine aufgeklappte Gebrauchsstellung der Einrichtung wiedergibt. Im Randbereich der Aufnahmetasche T' ist eine Reibfläche R vorgesehen.

Die Schiebekarte K ist mit einer Tabelle von Informationsdaten od.dgl. versehen, die beim Verschieben der Karte über die Sichtfenster 3''' nacheinander sichtbar werden und unterschiedliche Informationen wiedergeben. Die Art der Information ist auf das Innenblatt 3 den Sichtfenstern benachbart aufgedruckt.

Es versteht sich, daß die beschriebenen Ausführungsbeispiele im Rahmen der Erfindung verschiedentlich abgewandelt werden können. So kann auch eine andere Art der Verbindung zwischen den Deckblättern und den Innenblättern vorgesehen werden, z.B. eine form- und kraftschlüssige.

Patentansprüche:

1. Informations- oder Werbeträgereinrichtung, mit über einen Faltrücken aufklappbaren Deckblättern aus Karton, Kunststoff od.dgl., die im wesentlichen rechteckiges Format haben, gekennzeichnet durch die Kombination der Merkmale, daß eines der Deckblätter (1) eine Tasche (T) zur Aufnahme einer Schiebekarte (K) aufweist, insbesondere einer Tabellenkarte, und an der Innenseite mit Fensteröffnungen (3'') zum Ablesen unterschiedlicher Angaben auf der Schiebekarte (K) ausgebildet ist, wobei an zumindest einem Rand der Aufnahmetasche (T) ein Schlitz zum Herausziehen der Karte aus der Aufnahmetasche vorgesehen ist, wogegen das andere Deckblatt (2) an seiner Innenseite mit einer Aufnahmetasche (T') für Zündhölzer (5) versehen und im Randbereich dieser Aufnahmetasche mit einer Reibfläche (R) ausgestattet ist.

2. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die die Aufnahmetaschen (T, T') bildenden Deckblätter (1, 2) einstückig mit Innenblättern (3, 4) ausgebildet und über Faltlinien (1'', 2'') mit diesen verbunden sind, wobei die Innenblätter (3, 4) unterschiedliche Größe haben und nach innen gefaltet sowie mit dem zugeordneten Deckblatt (1 bzw. 2) zur Bildung der Aufnahmetaschen (T, T') verbunden, vorzugsweise verklebt sind.

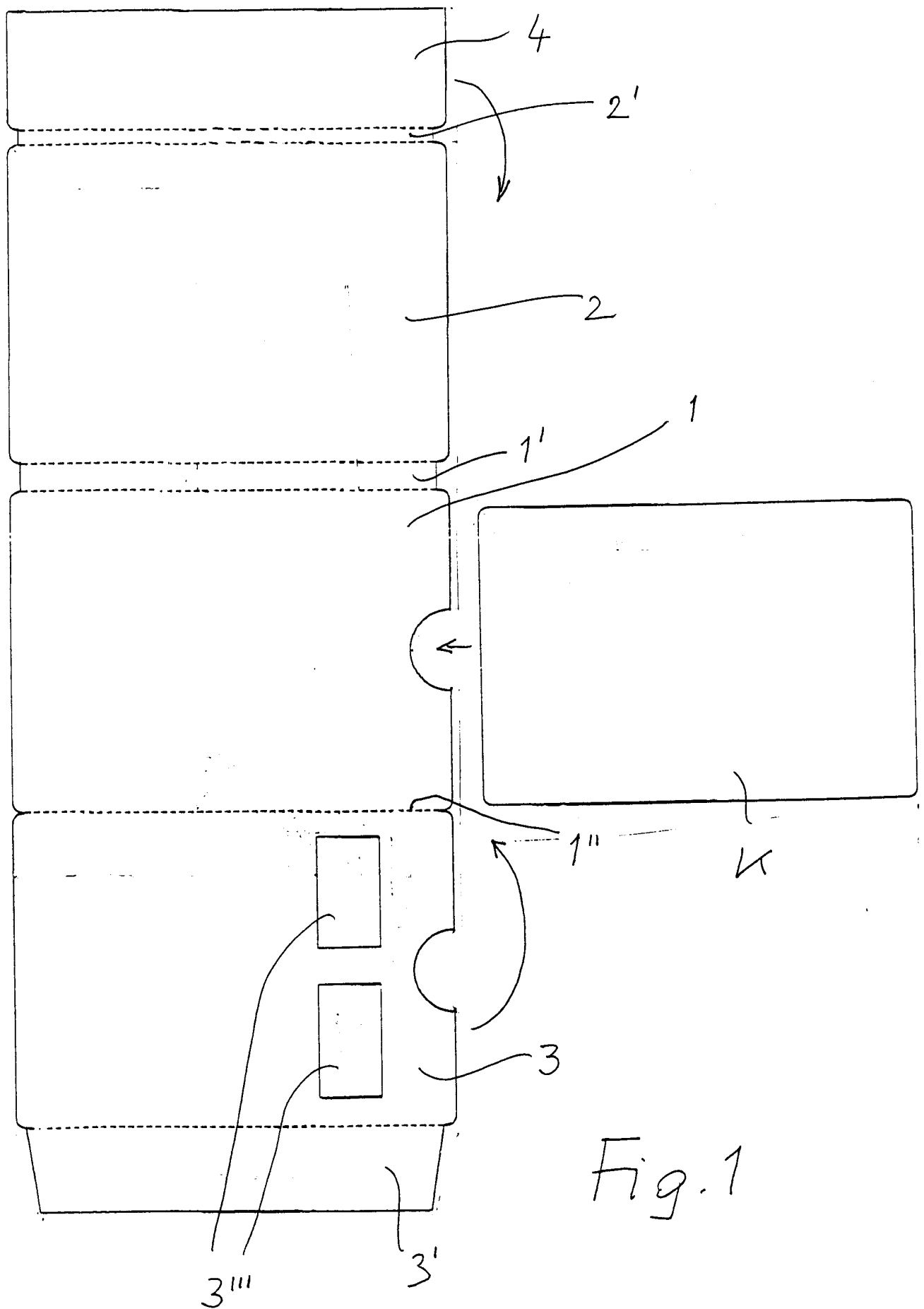


Fig. 1

Neuer Patentanspruch:

Informations- oder Werbeträgereinrichtung, mit über einen Faltrücken aufklappbaren Deckblättern aus Karton, Kunststoff od. dgl., die im wesentlichen rechteckiges Format haben, gekennzeichnet durch die Kombination der Merkmale, daß eines der Deckblätter (1), wie an sich bekannt, eine Tasche (T) zur Aufnahme einer Schiebekarte (K) aufweist, insbesondere einer Tabellenkarte, und an der Innenseite mit Fensteröffnungen (3''') zum Ablesen unterschiedlicher Angaben auf der Schiebekarte (K) ausgebildet ist, wobei an zumindest einem Rand der Aufnahmetasche (T) ein Schlitz zum Herausziehen der Karte aus der Aufnahmetasche vorgesehen ist, daß das andere Deckblatt (2) an seiner Innenseite mit einer Aufnahmetasche (T') für Zündhölzer (5) versehen und im Randbereich dieser Aufnahmetasche mit einer Reibfläche (R) ausgestattet ist, und daß die die Aufnahmetaschen (T, T') bildenden Deckblätter (1, 2) einstückig mit Innenblättern (3, 4) ausgebildet und über Faltlinien (1'', 2'') mit diesen verbunden sind, wobei die Innenblätter (3, 4) unterschiedliche Größe haben und nach innen gefaltet sowie mit dem zugeordneten Deckblatt (1 bzw. 2) zur Bildung der Aufnahmetaschen (T, T') verbunden, vorzugsweise verklebt sind.

NACHGEREICHT



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁷ : G09F 1/08, 1/04		
Recherchierte Prüfsubstanz (Klassifikation): G09F B65D		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, PAJ		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 15. November 1999 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	DE 197 09 655 A1 (HERMANN SCHÖTT GMBH OFFSETDRUCKEREI) 9. Juli 1998 (09.07.1998) <i>Figuren 1-10; Spalte 3, Zeile 38 - Spalte 4, Zeile 44.</i> --	1,2
Y	WO 1997/000211 A1 (ROIRET) 3. Jänner 1997 (03.01.1997) <i>Figur 2; Zusammenfassung; Seite 1, Zeile 31 - Seite 3, Zeile 6.</i> --	1,2
A	US 3 946 508 A (BOORAS) 30. März 1986 (30.03.1986) <i>Figuren 1-7; Spalte 3, Zeile 14 - Spalte 6, Zeile 39; Ansprüche 1-7.</i> ----	1,2
Datum der Beendigung der Recherche: 14. September 2005 ☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Mag. WENNINGER		
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		